



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin

Ausstellungseröffnung

Es schneite an diesem wunderbaren Sonntag - Winter, wie man ihn sich vorstellt. Sogar die Sonne kam hervor...

Nachmittags fand in Goldberg um 14 Uhr die Eröffnung der Bilderausstellung von Klaus Regolin im Museum statt.

Man kennt ihn, sicher, denn oft konnte und kann man den Künstler durch die heimatliche Natur stiefeln sehen - die Kamera immer dabei. Schon etliche Jahre wohnt er in einem Haus, etwas versteckt, nahe Goldberg - mit Blick auf die Mühle. Umringt von Wiesen und vielen alten Bäumen; hier fühlt er sich sehr wohl.

Sein Herz gehört der Natur, gehört allem, was sie uns bieten kann. Er liebt Steine, sammelt sie, kann zu jedem Fundstück etwas erzählen, dabei leuchten seine Augen.

Diese Leidenschaft begann schon als kleiner Junge - und - sie hört auch nie auf. Musik, ja, die Musik begleitete sein Leben. Dazu das Schreiben von Gedichten und Erzählungen, Kurzgeschichten für „Voß und Has“, das Malen - und - die Fotografie. Licht, Wasser, Bäume, Pflanzen, Tiere - oft ist er zum richtigen Zeitpunkt am passenden Ort, hält Momente im Bild fest.

So zeugen seine im Museum ausgestellten Bilder von der tiefen Verbundenheit zur Mecklenburger Natur. Viele Interessierte aus Goldberg und Umgebung kamen zur Ausstellungseröffnung und betrachteten die Fotos. Bis Februar kann man nun die Bilder im Natur Museum Goldberg ansehen.

Karin Mußfeldt



Amt Goldberg-Mildenitz auf der Grünen Woche präsent

Berlin/Goldberg Auf der 78. Internationalen Grünen Woche in Berlin ist auch das Amt Goldberg-Mildenitz vertreten. Zwar nicht - wie in den vergangenen Jahren - auf dem Informationsstand Westmecklenburgs, dafür aber in Verbindung mit dem Rostocker Verein „Landurlaub MV“ e.V.. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim selbst hatte sich etwas zurückgezogen. Zumindest war er sichtlich nicht präsent.

Kapitän Hans-Jürgen Müller von der Dobbertiner Seenschiffahrt findet das gar nicht gut und als Mitglied im Rostocker Verein „Landurlaub MV“ nutzte er die Möglichkeit eines Messeauftritts. „Sonst wären wir gar nicht vertreten und das wäre falsches Sparen“, so sein Kommentar. Den Standplatz nutzt er über den Verein, alle anderen Kosten trägt er aus eigener Tasche.

In Zusammenarbeit mit dem Amt Goldberg-Mildenitz informierte er nicht nur über sein Inselhotel und die Seenschiffahrt auf dem Dobbertiner See, sondern die gesamte Region. Vom Amt bekam er etliches Informationsmaterial mit, das er in der Ländershalle Mecklenburg-Vorpommerns unter die Leute brachte und hatte auch viele Fragen zu beantworten.



Text und Foto
Michael-Günther Bölsche

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sprechzeiten | <input type="checkbox"/> Aus den Kitas | <input type="checkbox"/> Vereine und Verbände |
| <input type="checkbox"/> Bereitschaftspläne | <input type="checkbox"/> Wir gratulieren | <input type="checkbox"/> Wissenswertes/Verschiedenes |
| <input type="checkbox"/> Amtliche Bekanntmachungen | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen | <input type="checkbox"/> Informationen aus den Gemeinden |



Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Sekretariat/Heimatbote	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Die Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schönraht	Kämmerei, stellv. Amtsleiterin	82023	E-Mail: k.schoenraht@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Kasse	82029	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Ordnungs- und Sozialamt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht; KITA	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Das Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Internet	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	
Polizeiinspektion Parchim	0385/5000217
Polizeiinspektion Goldberg	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

März	April	Mai
02.03.2013	06.04.2013	04.05.2013
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint am
8. März 2013

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum
25. Februar 2013
bei der Amtsverwaltung abzugeben.
Anzeigenschluss ist am **28. Februar 2013**

Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416
E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten Mo. 10:00 - 14:00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr
 So. 12:00 - 16:00 Uhr
 Do., Sa., Feiertage geschlossen

Ausstellung ab 07.01.2013 Fotografien von Klaus Regolin.

Touristinformation Goldberg, Müllerweg 2,
Tel. 40442, Fax 40535,
E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de
Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten Mo. 10:00 - 14:00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr
 So. 12:00 - 16:00 Uhr
 Do., Sa., Feiertage geschlossen

Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr



Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung
Berater: Herr Hahnel

am: 11.02.2013 **am:** 25.02.2013
 04.03.2013

Öffnungszeiten: **Öffnungszeiten:**
 Beratungsstelle Goldberg: Beratungsstelle Mestlin:
 von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr von 10:00 - 15:00 Uhr
 im Amt Goldberg- Mildenitz im Gemeindebüro
 Raiffeisenstr. 4 Marx-Engels-Platz 2

Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg-Mildenitz Frau Streek

Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.

Termine	Uhrzeit
14.02.2013	09:00 - 17:00 Uhr
21.02.2013	09:00 - 17:00 Uhr
28.02.2013	09:00 - 17:00 Uhr
07.03.2013	09:00 - 17:00 Uhr

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:

Dienstag:
von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag:
von 09:00 - 12:00 Uhr

im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-277** erreichen!

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächsten Sprechstunden finden am Dienstag, dem **26.02.2013** sowie am Dienstag, dem **12.03.2013** im Amt Goldberg-Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorff
Gleichstellungsbeauftragte



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 3.690 Exemplare

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst- Tel. Nr.: 01805868222503

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

11.02.13 - 17.02.13

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112..... 038736 40314

Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14..... 038735 44595

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23..... 03871 441005

18.02.13 - 24.02.13

Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr.3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29..... 03871 6245-0

25.02.13 - 03.03.13

Löwen- Apotheke Goldberg, Lange Str.77 038736 42005

Plawe- Apotheke Plau, Steinstr. 42..... 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2..... 03871 267747

04.03.13 - 10.03.13

Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr.3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14..... 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14..... 03871 226297

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Goldberg

Stadtvertretersitzung vom 07.02.2013

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 07.02.2013 den **Aufstellungsbeschluss** zum **Flächennutzungsplan der Stadt Goldberg; 2. Änderung für den westlichen Bereich der Raiffeisenstraße (Teilbereich des ehemaligen Agrarchemischen Zentrums)** gefasst.

1.

Für das Gebiet des ehemaligen Agrarchemischen Zentrums, das im Wesentlichen begrenzt wird

im Süden durch den nördlich des parallel zur Crivitzer Chaussee verlaufenden Teils der Raiffeisenstraße,

im Osten durch die östliche Grenze der Raiffeisenstraße bis zu deren Abzweig in östliche Richtung; eine östlich der vorhandenen Bebauung im Abstand von ca. 20 m verlaufenden Linie bis zum nördlichen Eckpunkt des Flurstücks 254/4,

im Norden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 254/4,

im Westen durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 254/4, 254/6, 253/4, 252/7, 252/9, 252/13, 256/13, 264/8 (östliche

Grenze des dortigen Garagenkomplexes), - alle genannten Flurstücke in der Flur 13, Gemarkung Goldberg -, wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Der beiliegende Lageplan, in dem der Änderungsbereich gekennzeichnet ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2.

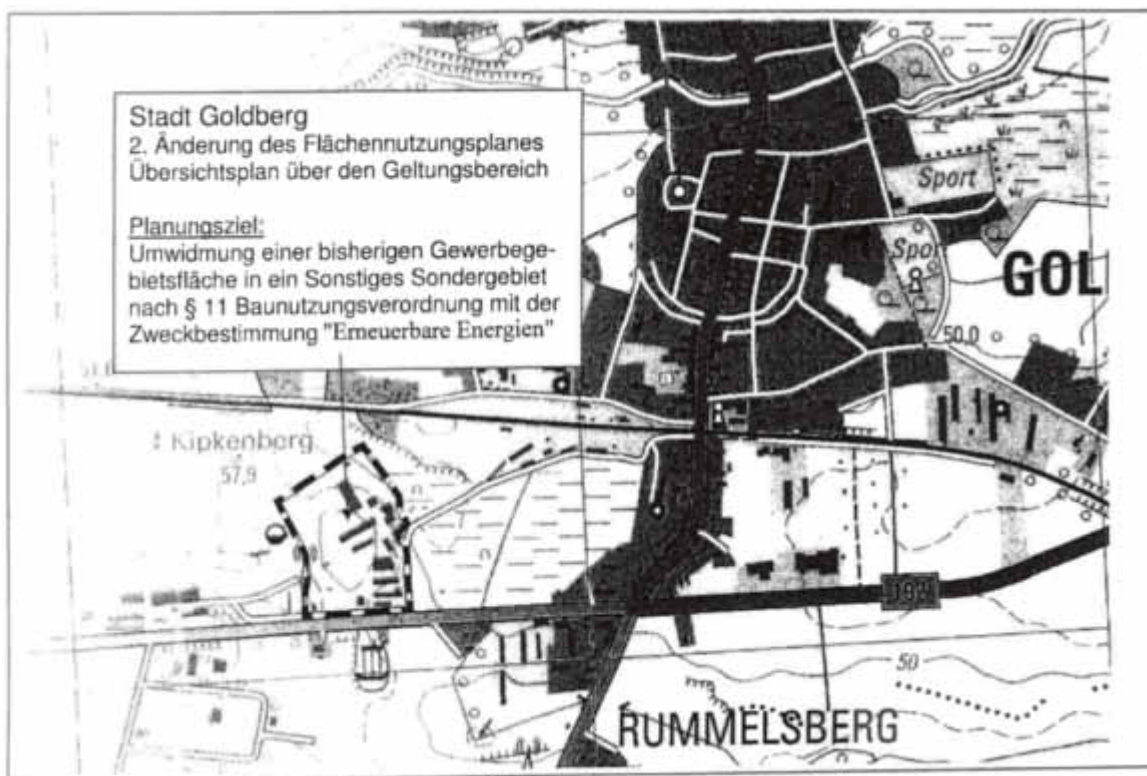
Planungsziel ist die Darstellung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung mit der Zweckbestimmung „Erneuerbare Energien“.

3.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird das Planungsbüro Stadt- und Regionalplanung, Krämerstraße 25, 23966 Wismar, beauftragt.

4.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.



Die Stadtvertretung fasste den **Aufstellungsbeschluss** zum **Bebauungsplan Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“**

1.

Für das Gebiet des ehemaligen Agrarchemischen Zentrums, das im Wesentlichen begrenzt wird im Süden durch den nördlich des parallel zur Crivitzer Chaussee verlaufenden Teils der Raiffeisenstraße, im Osten durch die östliche Grenze der Raiffeisenstraße bis zu deren Abzweig in östliche Richtung; eine östlich der vorhandenen Bebauung im Abstand von ca. 20 m verlaufenden Linie bis zum nördlichen Eckpunkt des Flurstücks 254/4, im Norden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 254/4, im Westen durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 254/4, 254/6, 253/4, 252/7, 252/9, 252/13, 256/13, 264/8 (östliche Grenze des dortigen Garagenkomplexes), - alle genannten Flurstücke in der Flur 13, Gemarkung Goldberg -, wird der Bebauungsplan Nr. 9, „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“, aufgestellt.

Der beiliegende Lageplan, in dem der Geltungsbereich gekennzeichnet ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2.

Planungsziel ist die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ gemäß § 11 Baunutzungsverordnung. Das sonstige Sondergebiet Photovoltaikanlage (SO-PV) dient der Nutzung der Sonnenenergie mittels Solarzellen in Photovoltaikanlagen.

3.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird ein geeignetes Planungsbüro innerhalb von drei Monaten beauftragt.

4.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Satzung der Stadt Goldberg über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13.07.2011, GVObI. M-V 2011, S. 777, in Verbindung mit den §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I, S. 1509), wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Goldberg vom 07.02.2013 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Stadtvertretung der Stadt Goldberg hat am 07.02.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“ beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verfolgt, gemäß § 11 Baunutzungsverordnung ein sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ auszuweisen. Hiermit reagiert die Stadt Goldberg auf die Entwicklungen, die mit der Energiewende einhergehen und die die Zukunftsfähigkeit der Stadt mit garantieren sollen.

Zur Sicherung der Planung für den zukünftigen Bebauungsplan Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“ wird eine Veränderungssperre erlassen.

Hierdurch sollen tatsächliche Veränderungen verhindert werden, die die Aufstellung des Bebauungsplanes erschweren oder die künftige städtebauliche Ordnung beeinträchtigen oder unmöglich machen.

§ 2

(1) Von der Veränderungssperre ist der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“ mit folgenden Flurstücken betroffen:

Gemarkung	Goldberg
Flur	13
Flurstücke	244/2, 245 (tlw.), 250/5 (tlw.), 250/7, 250/9, 250/11, 250/12, 250/13, 250/14, 251/3, 251/4, 251/5, 251/6, 252/7, 252/9, 252/13, 253/4, 254/4, 254/6, 256/13, 256/14, 264/8 (tlw.), 264/9, 264/10.

(2) Ein Lageplan, in dem der Geltungsbereich der Veränderungssperre gekennzeichnet ist, ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Bereich dürfen

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
- erhebliche oder wesentlich Wert steigernde Veränderungen von Grundstücken oder baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Von der Veränderungssperre kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt eine Ausnahme zulassen, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

(3) Von der Veränderungssperre werden nicht berührt:

- Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind,
- Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen,
- Unterhaltungsarbeiten und
- die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung.



Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung die Satzung der Stadt Goldberg über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 9 „Photovoltaikanlage an der Raiffeisenstraße“ beschlossen.

§ 4

Die Veränderungssperre tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 9, spätestens jedoch nach 2 Jahren außer Kraft.

Goldberg, den 07.02.2013

F. Grützner
Grützner
Bürgermeister



Die Stadtvertretung ermächtigte den Bürgermeister nach erfolgter Submission zur Vergabe von Aufträgen im Zuge der Maßnahme „Umrüstung der Straßenbeleuchtung Rummelsberg und Kreuzung B192/L15/L17 auf energieeffiziente LED-Technik“. Die Stadtvertretung stimmte der Annahme der Sachspende „Wohn- und Geschäftshaus Lange Straße 52“ zu.

Gemeinde Dobbertin

Gemeindevertretersitzung vom 17. Dezember 2012

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung dem Rechnungsabschluss und der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 zugestimmt.

Beschlossen wurde auch die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Dobbertin, die Vermietung der Krugscheune zur Einrichtung der medizinischen Grundversorgung an Frau Dr. Laube sowie die Übernahme der Betreuungskosten von je 50 % für das Jahr 2013 in der Kita oder bei einer Tagesmutter. Des Weiteren übernimmt die Gemeinde die Kosten bei Inanspruchnahme des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern zur Betreuung ihrer Kinder in einer anderen Kita außerhalb der Wohnsitzgemeinde nur in Höhe der Kosten der Einrichtung in der Gemeinde. Die Mehrkosten haben die Eltern zu tragen.

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2011

Bei Erteilung eines positiven Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Goldberg-Mildenitz genehmigt die Gemeindevertretersitzung Dobbertin den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2011. Die bereinigten Solleinnahmen betragen **1.164.641,95 EUR**, die bereinigten Sollausgaben betragen **1.184.781,92 EUR**.

Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt:

Solleinnahmen: 966.611,84 EUR

Sollausgaben: 986.751,81 EUR

Somit weist der Verwaltungshaushalt einen Sollfehlbetrag in Höhe von 20.139,97 EUR aus.

Auf den Vermögenshaushalt entfallen:

Solleinnahmen: 198.030,11 EUR

Sollausgaben: 198.030,11 EUR

Die Jahresrechnung schließt insgesamt mit einem Fehlbetrag von 20.139,97 EUR ab, die allgemeine Rücklage wurde zur Reduzierung des Sollfehlbetrags und im Zuge der Doppik-Umstellung aufgelöst.

Eine Neuverschuldung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen war nicht erforderlich.

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011

Bei Erteilung eines positiven Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Goldberg-Mildenitz wird dem Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung erteilt.

Gemeinde Mestlin

Gemeindevertretersitzung vom 12. Dezember 2012

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung den Rechnungsabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Beraten und beschlossen wurde auch die Übernahme von je 50 % an den Betreuungskosten in der Kindertagesstätte Mestlin ab 01.01.2013, bei Inanspruchnahme des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern zur Unterbringung ihrer Kinder in einer Kita außerhalb der Gemeinde sowie für die Betreuung der Kinder bei einer Tagesmutter nach Abzug der Landes- und Kreismittel.

Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2011

Bei Erteilung eines positiven Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Mestlin genehmigt die Gemeindevertretersitzung den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2011. Die bereinigten Solleinnahmen betragen **1.686.418,51 EUR**, die bereinigten Sollausgaben betragen **2.114.562,62 EUR**.

Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt:

Solleinnahmen: 759.819,11 EUR

Sollausgaben: 1.187.963,22 EUR

Somit weist der Verwaltungshaushalt einen Sollfehlbetrag in Höhe von 428.144,11 EUR aus.

Auf den Vermögenshaushalt entfallen:

Solleinnahmen: 926.599,40 EUR

Sollausgaben: 926.599,40 EUR

Die Jahresrechnung schließt insgesamt mit einem Fehlbetrag von 428.144,11 EUR ab, die allgemeine Rücklage konnte zur Reduzierung des Sollfehlbetrags nicht mehr in Anspruch genommen werden, sie weist keine Bestände mehr auf.

Eine Neuverschuldung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen war nicht erforderlich.

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grundlage des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Mestlin wird dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung erteilt.

Aus den Kitas

**Techentiner Kinder besuchen
Künstlerin Kristina Andres**

Seit Beginn des Kindergartenjahres arbeiten wir an unserem Projekt „Buch - Kunst“. Unsere Kinder malen und basteln gern. Was liegt da näher, als eine Künstlerin aus unserem Nachbarort zu besuchen und von ihr zu erfahren, wie eigentlich ein Buch entsteht und wie die Bilder da hinein kommen.

Ein wunderschönes Buch, das sie geschrieben und illustriert hat, haben wir bereits in unserer Bibliothek. Es heißt „Immer wenn du wieder kommst“. Es ist ein langer und sehr interessanter Weg bis zum fertigen Buch. Die Kinder waren sehr begeistert von den Ausführungen und den vielen schönen Bildern und verschiedenen Materialien, mit denen Kristina die Kinder in ihren Bann zog. Als Höhepunkt durften die Kinder mit Stiften, Stempel u.a. Utensilien ein „Leporello“, oder auch „Ziehharmonikabuch“ genannt, anfertigen bzw. malen.

Das soll aber nicht unser letzter Besuch bei ihr gewesen sein, denn das Buch das sie gerade illustriert, ist noch nicht ganz fertig.

Mit einem Lied und netten, von den Kindern gesprochenen Worten verabschiedeten wir uns von ihr. Auch bei einer Kunstausstellung in der Goldberger Galerie werden wir uns bestimmt wieder sehen.

Danke sagen die Kinder und das Kita-Team aus Techentin.



Fotos: Michael-Günther Bölsche

Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat März 2013

Stadt Goldberg

- | | | |
|---------|---|--|
| 01. 03. | Herr Bruno Haase
Frau Waltraud Rehbein | zum 74. Geburtstag
zum 75. Geburtstag |
| 02. 03. | Frau Brigitte Köster
Frau Helga Kundt
Frau Gisela Liermann
Herr Fritz Schmidt | zum 71. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 77. Geburtstag |
| 03. 03. | Herr Dieter Appel
Herr Günter Baumann
Herr Willi Dethloff
Herr Karl-Heinz Harder
Frau Olga Möller
Herr Gottlieb Strübing | zum 70. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 85. Geburtstag |
| 04. 03. | Frau Renate Eder
Frau Hilde Freierr
Frau Helga Müller | zum 89. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 73. Geburtstag |
| 05. 03. | Herr Heinrich Leutenberg
Herr Fritz Okrongkli | zum 78. Geburtstag
zum 75. Geburtstag |
| 06. 03. | Frau Emmi Passehl
Herr Alfred Selke | zum 81. Geburtstag
zum 77. Geburtstag |
| 07. 03. | Frau Gisela Buß
Frau Helga Schmietendorf | zum 80. Geburtstag
zum 73. Geburtstag |
| 08. 03. | Frau Bärbel Bauer
Frau Ingrid Müller | zum 74. Geburtstag
zum 85. Geburtstag |
| 09. 03. | Frau Helga Klevenow
Frau Lotte Krüger
Frau Hildegard Sengstock | zum 79. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 74. Geburtstag |
| 10. 03. | Herr Egon Freierr
Frau Ilse Goldberg
Frau Dora Hahn | zum 83. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 80. Geburtstag |
| 11. 03. | Herr Manfred Biedermann | zum 75. Geburtstag |
| 12. 03. | Frau Erika Warncke | zum 74. Geburtstag |
| 13. 03. | Frau Margit Buchholz
Frau Margarete Plottka | zum 72. Geburtstag
zum 86. Geburtstag |
| 14. 03. | Herr Dieter Lange
Frau Irmgard Schröder
Frau Hildegard Wüster | zum 71. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 87. Geburtstag |
| 15. 03. | Frau Rita Wornest | zum 79. Geburtstag |
| 16. 03. | Frau Jutta Möller | zum 70. Geburtstag |
| 17. 03. | Herr Horst Bessel
Frau Anita Stropahl | zum 70. Geburtstag
zum 85. Geburtstag |
| 18. 03. | Herr Dieter Bunk | zum 75. Geburtstag |
| 19. 03. | Frau Inge Kollwitz
Herr Kay Lemcke | zum 70. Geburtstag
zum 72. Geburtstag |
| 20. 03. | Frau Else Schmidt | zum 75. Geburtstag |
| 21. 03. | Frau Gisela Stoye
Frau Gerda Wendav | zum 74. Geburtstag
zum 73. Geburtstag |
| 22. 03. | Frau Brunhilde Maaß
Frau Renate Metz | zum 70. Geburtstag
zum 72. Geburtstag |
| 23. 03. | Herr Franz Wessig | zum 76. Geburtstag |
| 24. 03. | Frau Elli Klewe | zum 89. Geburtstag |
| 25. 03. | Frau Karin Schramm | zum 73. Geburtstag |
| 26. 03. | Herr Heinz Kropp | zum 85. Geburtstag |
| 27. 02. | Frau Ursula Lemke
Frau Irmgard Ullerich | zum 70. Geburtstag
zum 84. Geburtstag |
| 28. 03. | Frau Erna Herrmann
Frau Irene Labrenz
Frau Adelheid Rose | zum 82. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 74. Geburtstag |
| 29. 03. | Frau Karla Matschke
Frau Gerda Romeiks
Frau Erika Strebe | zum 91. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 70. Geburtstag |
| 30. 03. | Frau Hildegard Breitzmann | zum 70. Geburtstag |
| 31. 03. | Frau Ursula Chucholowius | zum 88. Geburtstag |

Stadt Goldberg, OT Diestelov

- | | | |
|---------|--|--|
| 01. 03. | Frau Gerda Hinz
Frau Klara Schubert | zum 74. Geburtstag
zum 82. Geburtstag |
|---------|--|--|

04. 03.	Frau Edith Preß	zum 79. Geburtstag
05. 03.	Herr Erwin Neumann	zum 78. Geburtstag
14. 03.	Herr Dr. Klaus Kurth	zum 84. Geburtstag
16. 03.	Frau Annaliese Ziemer	zum 84. Geburtstag
25. 03.	Frau Erika Trümner	zum 82. Geburtstag
27. 03.	Frau Ursula Neumann	zum 70. Geburtstag
30. 03.	Herr Gottfried Andersson	zum 83. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

07. 03.	Frau Erika Kahl	zum 72. Geburtstag
	Herr Heinz Laschkowski	zum 78. Geburtstag
08. 03.	Herr Karl Schwenk	zum 72. Geburtstag
15. 03.	Herr Gerhard Jung	zum 75. Geburtstag
19. 03.	Frau Inge Zühlke	zum 75. Geburtstag
21. 03.	Frau Hannelore Grühne	zum 74. Geburtstag
23. 03.	Herr Wolfgang Peter	zum 77. Geburtstag
27. 03.	Frau Sigrid Haverkost	zum 79. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

09. 03.	Herr Herbert Gorowski	zum 75. Geburtstag
10. 03.	Frau Ursula Krüger	zum 84. Geburtstag
12. 03.	Herr Horst Tober	zum 76. Geburtstag
13. 03.	Herr Heinz Behrens	zum 70. Geburtstag
16. 03.	Herr Erhard Kiphut	zum 70. Geburtstag
23. 03.	Frau Elke Schwiesow	zum 71. Geburtstag
25. 03.	Frau Bärbel Schattschneider	zum 71. Geburtstag
27. 03.	Herr Heinz Kuhl	zum 78. Geburtstag
29. 03.	Frau Irmgard Mehner	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

11. 03.	Frau Waltraut Pautzke	zum 82. Geburtstag
16. 03.	Herr Karl-Heinz Siegel	zum 71. Geburtstag
22. 03.	Herr Manfred Rosan	zum 73. Geburtstag
23. 03.	Frau Adele Schwenkler	zum 74. Geburtstag
30. 03.	Herr Siegfried Maerlender	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Techentin

01. 03.	Frau Hildegard Panknin	zum 83. Geburtstag
02. 03.	Herr Hans Mamerow	zum 77. Geburtstag
07. 03.	Frau Helga Foth	zum 84. Geburtstag
09. 03.	Herr Alfred Behlau	zum 78. Geburtstag
11. 03.	Herr Manfred Gertz	zum 73. Geburtstag
19. 03.	Frau Dorothea Drägerdt	zum 70. Geburtstag
26. 03.	Herr Heinz Kiepert	zum 86. Geburtstag
28. 03.	Frau Renate Lewerenz	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

03. 03.	Frau Elly Lohse	zum 76. Geburtstag
06. 03.	Frau Hildegard Langner	zum 83. Geburtstag
07. 03.	Frau Lieselotte Holz	zum 81. Geburtstag
10. 03.	Herr Werner Kaczor	zum 79. Geburtstag
17. 03.	Herr Walter Purschke	zum 74. Geburtstag
23. 03.	Frau Angret Priepke	zum 70. Geburtstag
25. 03.	Frau Waltraud Möller	zum 77. Geburtstag
28. 03.	Herr Erich Bohnet	zum 71. Geburtstag
30. 03.	Frau Margot Kuschel	zum 79. Geburtstag
	Frau Ursula Trittefritz	zum 76. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren

zur Eisernen Hochzeit

Ingrid und Gerhard Müller
aus der Stadt Goldberg

zur Goldenen Hochzeit

Eva-Marie und Horst Lindemann
aus der Stadt Goldberg
Erna und Dieter Wojnowski und
Elly und Dieter Lohse
aus der Gemeinde Mestlin

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Kreativität beim Weihnachtsprojekt

Die Klasse 6 b der Regionalen Schule „Walter Husemann“ hatte sich mit ihrer Klassenleiterin Frau Egg als Weihnachtsprojekt etwas Besonderes überlegt. Ein Teelichthäuschen aus Fimo sollte es sein. Nachdem alle notwendigen Materialien besorgt waren, wurde das Projekt mit Unterstützung dreier Elternteile - Frau Edert, Herr Philipowitz und Herr Müller - in Angriff genommen. Die Kinder arbeiteten in Gruppen, um sich so auch gegenseitig zu unterstützen, schließlich waren mehrere Arbeitsgänge notwendig. So mußte ausgerollt, geschnitten, geklebt und angepaßt werden. Während die kreativen Schöpfungen im Backofen ausgehärtet wurden, waren einige Kinder an der frischen Luft, andere bastelten an einem großen Weihnachtsstern für den Klassenraum. Nach dieser kleinen Pause ging es ans Bemalen, Schmücken und Verzieren mit Glitterstaub und Steinchen unterschiedlichster Formen und Farben. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und so entstanden vielfältigste Kreationen. Danach kam noch ein Teelichthalter in die Mitte. Voilà - es war vollendet. So viel Einsatz verlangte Energie, die mit einer gemeinsam gebackenen Pizza wieder aufgefüllt wurde. Ein rund um gelungener Tag.

Jana Egg-Fleischer



Philipp begutachtet die Werke



Die Kinder mit Frau Egg

Gemeinde Dobbertin

Jagdgenossenschaft Dobbertin

Einladung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Dobbertin lädt alle Jagdgenossen (Grundstückseigentümer land- und forstwirtschaftlicher Flächen) zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: **21. 02. 2013 um 18:00 Uhr**

Ort: Weinstube der Gaststätte „Zwei Linden“ Dobbertin

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Erläuterung der Kriterien zur Neuverpachtung
3. Vorschläge zur Neuverpachtung
4. Diskussion
5. Beschlussfassung
 - zu den Pachtverträgen
 - zu den Finanzen
 - zur Wahrnehmung der Interessen der Anschlussgenossenschaften
6. Abendessen

Jagdgenossen, die verhindert sind, können einer anderen Person die schriftliche Vollmacht zur Teilnahme und Stimmberechtigung erteilen.

Ich bitte um die Teilnahme der Jagdgenossen.

P. Sauer

Jagdvorsteher

Gemeinde Mestlin

Einladung zur Frauentagsfeier
am 09.03.2013

Zur Frauentagsfeier laden wir **ALLE** Frauen aus Kadow, Mestlin, Ruest, Vimfow sehr herzlich ein.

Wir wollen bei Kaffee und Kuchen einige gesellige Stunden in unserem Kulturhaus Mestlin erleben und den Ehrentag genießen.

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn : 14:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ab 15:00 Uhr Auftritt des Bauchredners Eddy Steinfatt.

Den musikalischen Teil bestreitet Discozauber, Olaf Hackbarth.

Unkostenbeitrag : 8,- €

Wer schlecht zu Fuß ist melde sich bitte für Hin- und Rücktransport.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 01.03.2013 beim Bürgermeister.

Veranstaltungen in der Gemeinde Mestlin
im Februar und März 2013

- | | |
|--------|---|
| 09.02. | 13:00 Winterwanderung
(Jagdpächter und Feuerwehr laden ein) |
| 16.02. | Fifa 13 Turnier im Vereinsheim des SVGW |
| 02.03. | 3. Preisknack im Vereinsheim |
| 09.03. | Frauentagsfeier der Gemeinde im Kulturhaus
von 14:30 bis 20:00 Uhr - bitte Aushänge beachten |

Ständige Termine:

Jeden Montag:

- 13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
- 17:00 Jugendfeuerwehr Gruppe 1
- 18:30 Probe des Warnow-Chores
- 19:00 Volleyballtraining Männer

Jeden ersten Dienstag:

- 14:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

Jeden Dienstag:

- 15:00 Kindersportgruppe(Turnhalle/Sportplatz)

Jeden ersten Mittwoch:

- 19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

Jeden dritten Mittwoch:

- 15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

Jeden Donnerstag:

- 14:00 Frauensport in der Turnhalle

Jeden ersten Freitag:

- 19:00 Stammtisch im Kulturhaus

Jeden Freitag:

- 17:00 Jugendfeuerwehr Gruppe 2

Jeden Samstag:

- 13:00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur

Gemeinde Neu Poserin

Winterwanderung macht Lust auf mehr

Am dritten Januarwochenende lud der Heimatverein „Wooster Heide“ e.V. zur jährlichen Winterwanderung nach Sandhof ein. Knapp einhundert Teilnehmer folgten der Einladung und trafen sich morgens auf dem Festplatz. Hier beginnt auch der Naturlehrpfad, den der Verein mit dem Naturpark und der Forst zusammen in den vergangenen Jahren eingerichtet haben. Dieser wurde für einen Teil der Strecke genutzt, die sich diesmal um den Paschensee „drehte“. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl, wurde in mehrere Gruppen eingeteilt, damit auch jeder zuhören und genießen konnte. Alle drei Gruppen wurden von Förstern des Forstamtes Sandhof sehr gut betreut, wobei in einem Team auch Herr Koch von der Naturparkverwaltung unterstützte. Neben einem wunderschönen winterlich verschneiten Blick in den Wald und über den See gab es auch wichtige Informationen von den Guides. Hierbei sollte man doch einmal mehr hinhören, denn zur Halbzeit der Wanderung gab es ein von Gerhard Cornelssen ausgearbeitetes Quiz. Nachdem am Treffpunkt alle drei Gruppen wieder zusammen kamen, gab es ein warmes Lagerfeuer, warme Getränke, Obst und eine wohltuende Gulaschsuppe, die die Frauen des Vereins zubereitet hatten.



Als kleine Überraschung kam ein Falkner und erklärte den Umgang mit den Greifvögeln. Leider fror der Falke selbst zu sehr und ließ sich nicht einmal mit einem Fleischstück zu einem Flug überreden. Nach dieser Verschnaufpause ging es zur letzten Etappe.

Als am Nachmittag wieder alle Wanderer glücklich den Festplatz in Sandhof erreichten, wurde noch das Quiz ausgewertet und die Platzierten mit kleinen Preisen belohnt. Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern, insbesondere des Forstamtes Sandhof und der Naturparkverwaltung.

J. Egg-Fleischer/K. Donath



Gemeinde Techentin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Techentin

Am Donnerstag den 07. März 2013 um 18:00 Uhr findet in der Gaststätte Below die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Techentin statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Beschlüsse über die Abrundung von Jagdflächen
8. Beschlüsse über die Verpachtung der Jagdflächen
9. Schlusswort

Dazu lädt der Vorstand alle Landbesitzer jagdfähiger Flächen der Gemeinde Techentin (außer Langenhagen und Hof Hagen) herzlich ein. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Essen gereicht.

Der Vorstand

Frauentagsfeier

Der Heimatverein der Gemeinde Techentin „Kiek in't Land“ e.V.

lädt herzlich ein

am 08.03.2013

ab 18:00 Uhr

in Ortmann's Gaststätte in Below

mit DJ Harry, Showprogramm und Abendbüfett

telefonische Anmeldung bis zum 28.02.2013
unter 0173 6021526

14. Faschingsfete in Below

Der Heimatverein der Gemeinde Techentin „Kiek in't Land“ e.V. lädt am 16.02.2013 herzlich zum Fasching ein.

Auch in diesem Jahr wieder mit einem abwechslungsreichen Programm und für die musikalischer Umrahmung sorgt DJ Harry. Beginn ist 20:00 Uhr.

Nachrichten aus
Vereinen und Verbänden

Nachruf

Tief erschüttert und in großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vorstandsmitglied

Ursula Sztob.

Wir alle, die im gemeinsamen Vereinsleben mit ihr verbunden waren, werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Vorstand und Mitglieder des
Mestliner Kulturvereins e. V.**

Januar 2013

TSV Goldberg 1902 e. V.

**Endlich erster Saisonsieg
für KC Goldberg**



Mit einer vorzüglichen Mannschaftsleistung gelang den Kegelmännern des KC Goldberg 1910 der erste Saisonsieg der Verbandsliga West auf den Bahnen in Neukloster.

Gegen die Sechser-Teams aus Rostock, Grabow und Neubukow wollten die Mildnitzstädter unbedingt punkten und Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle finden.

Mannschaftskapitän Peter Gröger begann auf den Bahnen 1-4 mit 854 Holz (+14) ordentlich und plazierte den KCG zunächst auf den dritten Rang. Manfred Müller, der sich trotz einer Familienfeier in den Dienst der Mannschaft stellte, überzeugte wieder einmal mit der viertbesten Tagesleistung (871 Holz, +31). Bereits in der Mittelachse sorgten Sören Schulz (850 Holz, +10) und der diesmal stark aufspielende Nando Knauf (864 Holz, +24) dafür, dass der Vorsprung vor Gut Holz Rostock II jetzt schon etwa 30 Holz betrug.

Aber Vorsicht: auch beim letzten Turnier in Grabow lag der KCG nach vier Durchgängen in Front und danach sprang lediglich der dritte Tagesrang heraus. Jedoch sollte bei diesem 6. Saisonturnier nichts mehr anbrennen. Der seit Wochen in sehr guter Form befindliche Rex Grützmacher startete auf seinen ersten beiden Bahnen furios. Mit 874 Holz (+34) sorgte er für das Goldberger Bestholz und führte die Mannschaft zum souveränen Sieg mit 60 (!) Holz Vorsprung. Günter Friedrich konnte sich als Schlußkegler mit 827 Holz (-13) nicht mehr steigern, jedoch hatte auch er Anteil am Mannschaftssieg.

Der KCG konnte sich durch dieses Punktspiel etwas vom Tabellenende absetzen. Beim 7. Turnier am 16. Februar in Lübow muss aber noch mal punktemäßig nachgelegt werden.

Tagesergebnis:	1. KC Goldberg	4313 Holz
	2. TSG Nebukow	4253 Holz
	3. Gut Holz Rostock II	4250 Holz
	4. Grabower SV II	4228 Holz

Tabelle

1. Parchimer KV	20 Pkt.
2. Gut Holz Rostock II	19 Pkt.
3. SSV Kritzmow	17 Pkt.
4. TSG Neubukow	15 Pkt.
5. Blau Gelb Alt Jabel	14 Pkt.
6. KC Goldberg	13 Pkt.
7. Grabower SV II	11 Pkt.
8. ESV Lok Wismar II	11 Pkt.

Jana Egg-Fleischer

TSV Goldberg gewinnt den Bürgermeistercup 2013

Einen spannenderen Turnierverlauf konnte es nicht geben, denn erst in den letzten beiden Spielen entschied sich dieses seit Jahren hochklassige Hallenfußballturnier um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Goldberg. Die Besetzung mit Mannschaften aus der Kreisoberliga, Landesklasse und Landesliga versprach und hielt eine Qualität, so dass die Zuschauer mehr als auf ihre Kosten kamen. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ kämpften die Mannschaften auf ordentlichem Niveau und nach 5 Stunden stand fest, dass der Pokal wieder zu Hause ist. Denn der TSV Goldberg marschierte mit einer tollen Mannschaftsleistung und 6 Siegen aus 6 Spielen durch das attraktive Teilnehmerfeld. Nach dem letzten Turnierspiel gegen die Mitfavoriten der SV Karow (1:0) brachen alle Dämme. Den zweiten Platz sicherte sich die SVgg Cambs -Leezen mit attraktivem Fußball vor der SV Karow, die wieder einmal mit Ehrgeiz und Teamgeist glänzte und dem Sieger fair gratulierte. Glücklicherweise nahm die Mannschaft aus den Händen von Bürgermeister Peer Grützmacher und Vereinsvorsitzenden Andreas Nath den ersehnten Cup und Ehrung (siehe Fotos) entgegen. Die Ergebnisse und Platzierungen entnehmen Sie bitte der Agenda. Im Anschluss feierten Mannschaft und Fans gemeinsam dieses tolle Ergebnis, das ein wenig Balsam auf tiefe Wunden war. Ein Turniersieg in Gedenken an Lothar Gralki!

Turnieragenda :

1. TSV Goldberg 1	6:5 Tore	18 Pkt.
2. Cambs- Leezen	20:7 Tore	13 Pkt.
3. SV Karow	10:6 Tore	12 Pkt.
4. FC FK RS	11:11 Tore	9 Pkt.
5. MSV Pampow	23:11 Tore	7 Pkt.
6. Plauer FC	6:23 Tore	3 Pkt.
7. A. Sternberg	3.26 Tore	0 Pkt.

Bester TS: F. Bruder/Cambs - Leezen
Bester TW: Ph. Kusche/TSV Goldberg

Herzlichen Dank an den Bürgermeister der Stadt Goldberg, an den Vorstand des TSV Goldberg 02, an die Fans und an die vielen Helfer bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hallenturniere 2013.

J. Egg-Fleischer/K. Gutsche



Juniorenhallenturniere erfolgreich absolviert - Sieg für Alte Herren

An den letzten beiden Wochenenden standen nicht nur die Turniere um den Bürgermeisterpokal (Männer) und Le Cafe' Cup (AH) auf dem Plan, sondern auch die 6 bis 18-jährigen Junioren des TSV Goldberg 02 wollten den Eltern und Großeltern zeigen was sie fußballerisch drauf haben und das konnte sich sehen lassen. Eins kann man vorausschicken, die personelle Lage in den Mannschaften hat sich stabilisiert, wobei dies nicht heißt, dass keine Mädchen und Jungen mehr für die Teams gesucht werden, woran es insgesamt fehlt sind Erwachsene die Verantwortung übernehmen wollen, denn zum gegenwärtigen Zeitpunkt müssen wir einfach feststellen, die Trainer die gegenwärtig mit den Mannschaften von den Bambini bis zu den A-Junioren arbeiten sind am Limit angekommen, ausfallen darf hier keiner.....

Nun aber kurz zu den Juniorenturnieren, erwartungsgemäß hatten die zweiten Mannschaften der E- und A-Junioren einen schweren Stand im Turnierverlauf. War die E II vor allem mit den Jüngsten angetreten, fanden sich in der A II Spieler wieder, die auf Grund von Arbeit und Ausbildung nur unregelmäßig am Training teilnehmen können.

Die E I und A I hielten gut im Turnierverlauf mit, müssen aber mal ein Turnier vom ersten bis zum letzten Spiel diszipliniert nach den Vorgaben der Trainer umsetzen - dann werden sie noch erfolgreicher sein.

Die C- und D-Junioren bestimmten die Turnierverläufe mit. Was die C-Junioren bereits mit einem 2. Platz bei den Kreismeisterschaften andeuteten, wiesen sie auch beim Heimturnier nach. Die Geduld wurde am Ende auch belohnt mit einem 2. Platz, diesen Schwung gilt es für die Rückrunde mitzunehmen. Große Freude bei den D-Junioren, die Ihr Heimturnier siegreich beendeten. Eine geschlossene Mannschaftsleistung führte letztendlich zum Erfolg, wenn alle Spieler dies auch auf dem Feld umsetzen, gibt es für die Rückrunde auf dem Feld keine Bedenken.

Die Abteilung Fußball möchte sich bei allen Eltern, Großeltern und Helfern bedanken die unsere Nachwuchsteams unterstützen, wir hoffen, ihr macht es auch in Zukunft, denn ohne diese Unterstützung geht es nicht.

Wir wünschen auch den Goldberger Schulen Walter-Husemann und John-Brinckman erfolgreiche Schulmeisterschaften, die wir unterstützen und allen erholsame Winterferien.

Die Ergebnisse der einzelnen Spielklassen:

A-JUNIOREN

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	Lübzer SV	17: 5	16
2	FC Aufbau Sternberg	21: 9	12
3	TSV Goldberg 02 I	19: 7	12
4	Parchimer FC	13: 8	8
5	Malchower SV	12:18	7
6	TSV Bützow	10:18	6
7	TSV Goldberg 02 II	8:35	0

Bester Torschütze: Andre Weise (PFC) 8 Tore
Bester Torwart: Alex Kubik (TSV Goldberg)

TSV Goldberg 02 I: Steve Schwarz, Danilo Gall, Richard Kluth, Ronny Behrens, Henrik Barkhahn, Danny Mischker, Dennis Niemann, Maik Sagurna, Florian Cornehl

TSV Goldberg 02 II: Alexander Kubik, Robin Kube, Denny Dolase, Bobby Kube, Tom Cybart, Justin Kretschmann, Tim Bölk, Erik Wodrich, Dennis Ahle

C-JUNIOREN

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	Güstrower SC 09 II	19: 5	19
2	TSV Goldberg 02	14: 7	15
3	Lübzer SV	11: 5	14
4	FSV Krakow	5:20	5
5	Güstrower SC 09 III	5:17	3

Bester Torschütze: Matthias Allenstein (TSV Goldberg 02) 8 Tore

Bester Torwart: Theo Sanftleben (FSV Krakow)

TSV Goldberg 02 : Thomas Zoch, Marcel Köhn, Hannes Wodrich, Niklas Dietrich, Philip Krafczik, Kenneth Jasiak, Matthias Allenstein, John Oeser, Jonas Rössner, Luca Zelinnski

D-JUNIOREN

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TSV Goldberg 02	16: 8	14
2	FSV Krakow	14:13	8
3	Lübzer SV	8:12	8
4	SV Petermännchen	10:15	3

Bester Torschütze: Niklas Vorpahl (SV Petermännchen) 8 Tore
Bester Torwart: Max Bartikowski (Lübzer SV)

TSV Goldberg 02: Manja Ederdt, Kilian Jacobs, Kai Gebauer, John-Michel Bergunde, Dominik Lang, Erik Voss, Finn Philipp, Carlo Zelinski, Henning Lehnert, Marvin Rathsack, Bastian Kantler, Andreas Wittenburg, Jupp Pfützner, Malte Jochim,

E-JUNIOREN

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	FSV Krakow	11: 4	14
2	SV Spornitz/Dütschow	7: 2	14
3	Lübzer SV	13: 6	10
4	TSV Goldberg 02 I	8: 7	7
5	Güstrower SC	4: 4	7
6	SV Lohmen	7: 9	7
7	TSV Goldberg 02 II	1:19	0

Bester Torschütze: Collin Liese (FSV Krakow) 6 Tore
Bester Torwart: Niklas Prabel (SV Spornitz)

TSV Goldberg 02 I: Malte Otto, Muhammet Yesilkaya, Michel Rath, Jost Jarchow, Aston Gutjahr, Minh Tu Bui, Florian Strehlow, Christopher Grade, Jan Nolde

TSV Goldberg 02 II: Kai Gebauer, Jeremy Westphal, Sven Wolf, Laura Schierstedt, Tim Brinckmann, Niklas Meyer, Adrian Speidel, Tino Schwarzer, Lucy Wichert

Le Cafe' Cup-AH

Außerdem fand der Le Café - Cup der Alten Herren statt. Auch hier durfte das Team des TSV Goldberg den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TSV Goldberg 02	14: 6	13
2	SV Dalberg	25: 5	11
3	TSG Passow/Werder	11:12	7
4	TSV Bützow	14:16	6
5	TSV Vietlütbe	9:12	6
6	SV Spornitz/Dütschow	2:24	0

Bester Torschütze: Thomas Adolf (SV Dalberg) 10 Tore
Bester Torwart: Roberto Schablo (TSG Passow/Werder)

TSV Goldberg 02: André Jänicke, Sven Jacobs, Michael Kniewel, Michael Stahl, Stephan Pansold, Karsten Gutsche, Mario Strasen, David Schack, Björn Kniewel

Nochmals herzliche Glückwünsche an alle Mannschaften für die tollen Ergebnisse.

Jana Egg-Fleischer/ Mario Werner



C-Junioren



D-Juniores



Alte Herren

Wissenswertes/
Verschiedenes

Goldberger Schüler besuchten das Jagdgeschwader 73 „Steinhoff“

Am 15.11.2012 besuchten die Schüler der Klasse 10 der Regionalen Schule „Walter Husemann“ Goldberg gemeinsam mit der Klassenleiterin C. Zillmer und dem Lehrer in der Schulsozialarbeit Chr. Roloff das Jagdgeschwader 73 „Steinhoff“ in Rostock-Laage. Im Sozialkundeunterricht hatte sich die Klasse unter Anleitung der Sozialkundeführerin R. Rockmann und dem Jugendoffizier MV-Schwerin, Kapitänleutnant T. Gutmann, intensiv auf dieses Projekt vorbereitet. In den Unterrichtsstunden standen u.a. solche Themen wie „Demokratieverständnis“, „Grundgesetz der BRD“ und „Friedensauftrag der Bundeswehr“ auf der Tagesordnung.

Nachdem die Klasse von einem Bus der Bundeswehr abgeholt und nach Rostock-Laage gefahren wurde, nahm sie Kapitänleutnant (w) Krüger in Empfang. In einem einleitenden Vortrag erfuhren Schüler und Lehrer interessante Fakten und Zahlen über die Geschichte, die Aufgaben und Struktur des Jagdgeschwaders 73 „Steinhoff“. Danach unternahm die 10.Klasse eine Rundfahrt über den militärischen Teil des Flugplatzes und erfuhr, dass im Rahmen der Umstrukturierung der Bundeswehr einige „Eurofighter“ und deren Besatzungen in die USA verlegt werden sollen.

Ein weiterer Höhepunkt für alle Beteiligten war die Besichtigung eines bereitgestellten Jets in einem Hangar. Oberfeldwebel Stein erklärte den Schülern sehr ausführlich alle Bauteile und deren Funktionen und beantwortete geduldig auch alle Fragen dazu.

Dabei berichtete er u.a., dass so ein „Eurofighter“ in der Grundausstattung etwa 80 Millionen Euro kostet und von den Ländern Deutschland, Großbritannien, Spanien und Italien hergestellt wird. Der abschließende Blick in das Cockpit dieser supermodernen Hightech-Kampfmaschine war für alle sehr beeindruckend.

Da dieser Projekttag auch zur Berufsorientierung diene, interessierte die Klasse natürlich auch, über welche Voraussetzungen ein junger Mensch verfügen muss, um einen solchen Kampfflugzeug zu fliegen. Von zirka 100 Bewerbern sind gerade mal 2 für eine entsprechende Ausbildung geeignet. Bedingung dafür ist das Abitur. Ein Pilot muss über eine ausgezeichnete Gesundheit verfügen, muss höchste körperliche Belastungen aushalten und geistige Fitness vorweisen; auch unter Extrembedingungen wie z.B. im Ernstfall.

Dann ging es auf den Tower, von dem aus der Luftraum und das gesamte Flugplatzgelände kontrolliert und alle Starts und Landungen ziviler und militärischer Flugzeuge bzw. Hubschrauber überwacht werden. Dort konnten die Schüler hautnah miterleben, wie Flugzeuge starteten bzw. landeten und sahen einen Polizeihubschrauber in Aktion.

Zum Abschluss des Projekttagess aben alle gemeinsam mit den Wehrdienstleistenden Mittag. Bei dieser Gelegenheit konnten die Mädchen und Jungen mit den dort stationierten Soldaten und Soldatinnen ins Gespräch kommen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Kapitänleutnant Krüger und dem Jugendoffizier Kapitänleutnant T. Gutmann für die ereignisreichen Stunden bedanken. Er organisierte dieses Projekt, das durch die Bundeswehr materiell und finanziell abgesichert wurde. Es wird sicherlich nicht das letzte Projekt bei der Bundeswehr gewesen sein.

Chr. Roloff



Schüler der Klasse 10 von der Regionalen Schule „W. Husemann“ Goldberg vor einem Eurofighter vom Typ „Typhoon“

In Köhlers Kurve

Goldberg, brannte am Freitag die Luft - 10 Jahre Band „Um Himmels Willen“, ein toller Grund zum Feiern. Kein Wunder, wenn Pastoren, Landwirte, Gärtner - mal etwas Anderes tun... Vor 10 Jahren kam der Gedanke: Thomas Timm, Christian Banek und Christoph Feldkamp (Pastoren) trafen sich oft dienstlich - und - musizierten - so könnte man sagen. Warum nicht eine Band gründen? Thomas Timm kannte Mua (Joachim) Engel, Christian Banek Enrico Schulz - und schon war es fast in Sack und Tüten, damals. Ihren ersten Auftritt hatten sie dann bei „Tüdel“ (Günther) Liesberg zum Geburtstag; eine Woche später war Amtsrock angesagt - und kam großartig an. Tolle Titel, super gespielt und gesungen, man konnte echt toll nach tanzen. Und sie haben sich gehalten, Technik und viel mehr noch verbessert.

Enrico Schulz ist nicht mehr dabei, dafür aber Kornelius Taetow, Pastor aus Mestlin und Jule Peter, stimmungswaltig, aus Wittstock. Thomas Timm ist aus gesundheitlichen Gründen momentan nicht dabei, dafür aber Kai Uwe Sachse. Am 25. Januar war nun ihr 10. Jähriges... Die Karten waren ruck zuck verkauft und dann ging es an diesem Abend in Köhlers Kurve (Patric Köhler) kräftig los. Kaum war der erste Titel gespielt, war die Tanzfläche gefüllt. Applaus immer ohne Ende... Mua Engel übermittelte von Thomas Timm, er ist mit seiner Frau momentan in Schweden, eine Grußbotschaft, die per E-Mail ankam, an ihn wurde gedacht... Nach der ersten Pause gab es für die Fans eine Superüberraschung: Gruppenfoto und für alle, die ein T-Shirt von „Um Himmels Willen“ trugen, einen guten „Schluck“ nach Wahl, PROST. Mit echt tollen Songs, mit viel guter Laune und weiteren Überraschungen wurde bis in die Nacht hinein ordentlich abgestept. Der Band weiterhin viel Erfolg! (Es waren sogar Fans aus Leipzig angereist...was sagt man dazu...SUPER)

Mitglieder:

Jule Peter - Gesang
 Mua - Joachim - Engel - Gitarre, Gesang, Harp und Metallophon
 Thomas Timm - Gitarre, Gesang

Christian Banek - Bass, Gesang
 Christoph Feldkamp - Schlagzeug
 Kai Uwe Sachse - Gitarre
 Kornelius Taetow - Keyboard, Akkordeon
 Und - nicht zu vergessen
 Hans Winter - Technik (ganz wichtig)



Kurse der Kreisvolkshochschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim

- Geschäftsbereich Lübz -

Anmeldungen unter Tel. 038731 22272

Fachbereich	Beginn	Ort	Kurs-Nr.	Kursbezeichnung
Gesellschaft/Umwelt/Recht				
22.02.2013	19:00 Uhr	Lübz	112-1	Philosophisches Café
Kultur/Gestalten				
21.02.2013	17:00 Uhr	Lübz	235	Floristik im Frühjahr für Fortgeschrittene
23.02.2013	15:30 Uhr	Lübz	241-05	Schneidern
26.02.2013	17:00 Uhr	Lübz	220	Einführung in die Bildhauerei
26.02.2013	17:30 Uhr	Lübz	242	Farb- und Typberatung
01.03.2013	17:00 Uhr	Lübz	221	Nanas aus Pappmaché
05.03.2013	18:00 Uhr	Lübz	245-04	Willkommen in der Welt der Öle
Gesundheit				
18.02.2013	19:00 Uhr	Goldberg	300-01	Tai Chi - Qigong
18.02.2013	18:00 Uhr	Lübz	302-05	Hatha - Yoga
20.02.2013	18:00 Uhr	Lübz	302-06	Hatha - Yoga
06.03.2013	17:00 Uhr	Lübz	307-02	Schlank im Schlaf - Insulin Trennkost
Sprachen				
19.02.2013	17:00 Uhr	Plau am See	406-03	Englisch für Senioren - A1/3. Semester
19.02.2013	16:30 Uhr	Lübz	426-5-1	Französisch - A1/5. Semester
20.02.2013	17:00 Uhr	Lübz	429	Französisch - B1/2. Semester
Arbeit/Beruf				
25.02.2013	17:30 Uhr	Lübz	535-2	Bildbearbeitung mit gimp

Freunde werden und immer alle Neuigkeiten erfahren: <https://www.facebook.com/KVHS.Parchim>

Informationen aus den Gemeinden



Amt Goldberg-Mildenitz

Ankündigung der Prüfungstermine zum Erwerb des Fischereischeines

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) werden hiermit die nächsten Prüfungstermine bekannt gegeben:

**Samstag, den 25. Mai 2013 und
 Samstag, den 15. Juni 2013**

Die Prüfung beginnt jeweils um 09:00 Uhr im Bürgersaal des Amtes Eldenburg Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz.

Die **Anmeldung** zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010

(GVOBl. M-V 2010, S. 360) bis **spätestens eine Woche vor** dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507 231, zu erfolgen.

Der Angelverein Elde Lübz e.V. organisiert auch in diesem Jahr einen Kurs in Vorbereitung auf die Fischereischeinprüfung. Der Lehrgang findet in den Räumen des Mehrgenerationenhauses in der Schulstraße in Lübz zu folgenden Terminen statt:

03.05.2013	18:00 - 21:00 Uhr
04.05.2013	08:00 - 13:00 Uhr
05.05.2013	08:00 - 12:00 Uhr
10.05.2013	18:00 - 21:00 Uhr
11.05.2013	08:00 - 13:00 Uhr
12.05.2013	08:00 - 12:00 Uhr

Für Teilnehmer bis 16 Jahre fallen Lehrgangsgebühren in Höhe von 75,00 Euro und für Teilnehmer ab 17 Jahre in Höhe von 100,00 Euro an.

Die **Anmeldung zum Kurs** ist am **01. März 2013 und 05. April 2013** jeweils ab 18:00 Uhr in der Gaststätte „Die Aula“ Parchimer Straße in Lübz möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0151 26408328.

Mitteilung aus der Verwaltung:

Internet via Satellit

Im weitaus größten Teil unseres Amtsbereiches ist inzwischen durch eine breitbandige Grundversorgung die Möglichkeit eines schnellen und zuverlässigen Internetzuganges gewährleistet.

Gleichwohl gibt es nach wie vor Haushalte und Gewerbebetriebe, die aufgrund ihrer exponierten Lage inmitten von Wäldern, in Senken oder abgelegenen Ortslagen durch die etablierten Telekommunikationsanbieter nur unzureichend oder gar nicht mit einem Breitbandanschluss versorgt werden (können).

Ein breitbandiger Internetanschluss ist aber trotzdem nicht unerreichbar. Die Lösung heißt Internet via Satellit. In den letzten Jahren ist diese Technik erheblich weiterentwickelt worden. Neue Technologien gewährleisten inzwischen hohe Bandbreiten für einen schnellen Internetzugang.

Somit stellt eine Satellitenanlage eine echte Alternative bei der Breitbandversorgung dar. Als Nutzer benötigen Sie lediglich eine Satellitenantennenanlage und ein Modem, um sich an das schnelle Internet anbinden zu können.

Über nähere Einzelheiten zu den technischen Umsetzungsmöglichkeiten sowie den Kosten informieren u.a. die Firmen:

SES Broadband Services,
Tel. 00352 710 725 398, www.ses-broadband.com
SAT Internet Services GmbH,
Tel. 01805 1997, www.toowaysat.com.

Gerd Wüster
-Bauamtsleiter-

Gemeinde Mestlin
im Amt Goldberg-Mildenitz
Marx-Engels-Platz 2
19374 Mestlin
Telefon: 038727 - 81327
Telefax: 038727 - 81337
www.mestlin.de
email: info@mestlin.de



Das Gemeindebüro ist umgezogen.

Ab sofort findet die Sprechstunde des Bürgermeisters im neuen Gemeindebüro Marx-Engels-Platz 2 (Grundschule Mestlin) statt.

Sprechstunden Bürgermeister:

Donnerstag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ebenfalls findet im neuen Gemeindebüro die Sprechstunde der Schuldnerberatung in der Grundschule statt. Die Sprechzeiten entnehmen Sie dem Aushang bzw. dem Heimatboten.

In der Grundschule findet auch ab sofort die Außensprechstunde der Wohnungsgesellschaft Mildnitz GmbH statt.

Donnerstag 14:40 Uhr bis 15:30 Uhr

Uwe Schultze
Bürgermeister

Vermietung

ZU VERMIETEN IN GOLDBERG

1 Zi, Wfl.32m², KüchENZEILE, Bad/Du, sofort beziehbar, als Wohnung/ für Gewerbe nutzbar, sanierter Altbau, EG, Parkmöglichkeit, ruhige Lage

Telefon 01744588737

Suche 4-Zimmer-Wohnung zur Miete für eine 3-köpfige Familie

Tel.: 0172 4154835

E-Mail: manni.frerichs@yahoo.de

Ihr Helfer

in schweren Stunden

BESTATTUNGEN WESTPHAL

zuverlässig und preiswert

Tag & Nacht

Goldberg, Lange Str. 16

Tel.: 03 87 36/7 76 76

Mobil: 0151/54 70 26 95

Fit im Schnee: Winterspaß mit Diabetes

- Anzeige -

Ski Alpin, Langlauf oder aber der neue Ski-Wandertrend Nordic Cruising – der Winter bietet viele Gelegenheiten, sich auszutoben. Wichtig ist die richtige Ausrüstung. Gerade für Diabetiker ist neben atmungsaktiver Kleidung und guten Skiern das richtige Blutzuckermesssystem das A und O beim Wintersport. Besonders aktive Menschen mit Diabetes setzen auf das Blutzuckermessgerät Accu-Chek Mobile. Die im Messgerät integrierte Testkassette ermöglicht 50 Tests – ohne Teststreifenwechsel, ohne Codierung, ohne Entsorgung von Teststreifen.

Das Messgerät Accu-Chek Mobile vereint als einziges Blutzuckermesssystem eine Testkassette mit 50 Tests und eine 1-Klick-Stechhilfe. So haben Sie alles, was Sie zur Blutzuckermessung benötigen, in nur einem Gerät. Dies ist vor allem auf der Piste komfortabel. Denn der Accu-Chek Mobile passt in jede Jackentasche und lässt sich, mit etwas Übung, auch mit einer Hand bedienen, ohne die Skistöcke wegzulegen. Sie können Ihren Blutzucker in vier einfachen Schritten messen: Spitzenschutz öffnen, Blut gewinnen, Blut auftragen, Spitzenschutz

schließen. Blutzuckerwerte können so jederzeit flexibel und ganz einfach kontrolliert werden. Das Hantieren mit einer separaten Stechhilfe und Teststreifen entfällt, sodass Sie sich schnell wieder ganz dem Winterspaß widmen können.

Leichte gymnastische Übungen zur Muskellockerung vor und nach dem Ausflug sind genauso wichtig wie kleine Pausen und die regelmäßige Blutzuckerselbstkontrolle.

Vor Ort unterstützt Sie das Accu-Chek-Mobile-Messsystem mit flexiblen Erinnerungsfunktionen, damit Sie auch unterwegs pünktlich messen können und keine Messung verpassen. So werden Sie nicht von Unterzuckerungen ausgebremst und können den Wintersport genießen.

Mit diesen Tipps bleiben Sie aktiv

Da die Ausdauerbelastung beim Wintersport den Insulinbedarf senken kann, sollte die Dosis des Basal- und Mahlzeiteninsulins (Bolus) gesenkt werden. Sprechen Sie vor Reisebeginn mit Ihrem Diabetesteam über eine mögliche Therapieanpassung.

Wer sich auspowert, wird anfälliger für Viren und Bakterien. Daher lassen Sie es am Anfang lieber ruhig angehen. Bedenken Sie, dass Sie im untrainierten Zustand deutlich mehr Kohlenhydrate verbrauchen. Greifen Sie am besten auf bewährte Kohlenhydrate zurück. Denken Sie aber auch immer an ein Stück Traubenzucker für den Notfall.

Blutzuckermessgerät und Insulin vor Frost schützen

Tragen Sie Blutzuckermessgerät sowie Insulin idealerweise unter der Kleidung, nicht in einem Rucksack. Durch die Körperwärme schützen Sie Ihr Blutzuckermessgerät und Insulin vor Kälte und Frost.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.accu-chek.de/mobile



Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 02624-7182 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)

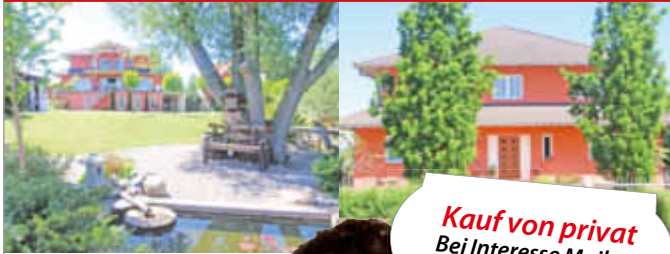
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 – 17.00, Sa. 9.00 – 13.00, ab 1.4. 9.00 – 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Familienhaus mit Weitblick



Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-gross@t-online.de



Traumhaus
an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!
Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 CE 0197



- Anzeige -

Vorgeschmack auf den Frühling Frischer Spargel bringt Frische

Draußen ist es eisig kalt und auf dem Tisch steht frischer Spargel? Tatsächlich kommt das beliebte Stängengemüse jetzt in sehr guter Qualität aus Peru zu uns. Noch bis April ist weißer Spargel aus den Anbaugebieten an Pazifik hierzulande erhältlich.

Und weil Spargel ein echtes Fitnessgemüse ist, passt er ideal in eine leichte, gesundheitsbewusste Küche – gerade jetzt im Winter.

Weißer Spargel enthält wenig Kalorien und steckt gleichzeitig voller Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Er lässt sich sehr vielseitig zubereiten: ob als Gemüse in gebratenem Reis oder als Beilage zu Hähnchenkeulen, in einer typisch südamerikanischen Kartoffel-Tortilla oder exotisch mit Ingwer und Chili gewürzt.



Frischer Spargel im Gemüsereis sorgt für einen Hauch Frühling mitten im Winter.

Rezepte und Anregungen für die Spargel-Küche außerhalb der klassischen Saison bietet die Website www.spargel-peru.de.

Urlaub zwischen Ostsee & Müritz

und zu Besuch im nördlichen Brandenburg



Psst ...

Geheimtipp!



Unsere aktuelle Ausgabe 2013 kommt bald!
Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch noch mit dabei sein?
Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke
039931/579-57

Manuela Wolfinger
039931/579-47

Kirsten Bunge
039931/579-50

Antje Bergholz
039931/579-77



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de

Markt Gößweinstein

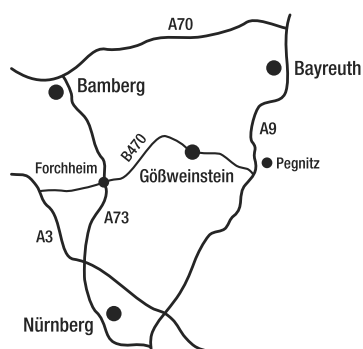
Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



Bei Vorlage dieses
Coupons erhalten
Sie im Haus des
Gastes kostenfrei
eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6
91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 456
Telefax: 09242 1863
www.ferienzentrum-goessweinstein.de
info@goessweinstein.de

**Unterkünfte für jeden Geldbeutel
Günstige Pauschalangebote**

Ostergriße

Ihre Osteranzeige und -grüße
nehme ich gerne
bis 25. Februar entgegen.

Anzeigenschluss
25. Februar 2013

Auch für Ihre Branche habe
ich die passende
Osteranzeige.

Ihr persönlicher
Ansprechpartner ist



MARIO WINTER
Telefon: 0171/9715738
m.winter@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Rechtsanwaltskanzlei

Goldberg · Schwerin · Krakow am See

Andy Wiechmann
Rechtsanwalt

Rechtsberatung

- Familien-/Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht

Steuerberatung

- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuer-
erklärung
- Lohnsteuerjahres-
ausgleich

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Schwerin

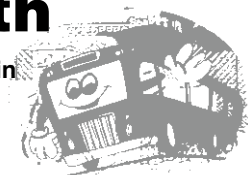
Wallstraße 41
19053 Schwerin
Tel.: 03 85/ 56 85 16
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Goldberg

Lange Straße 86
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36/ 80 99 33
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Fahrerservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d • 19399 Dobbertin
Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93
Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

JA ICH WILL!

sagen Sie ja zu einer Hochzeitsanzeige
bei LINUS WITTICH

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten

**15 %
Preisvorteil bei
AZweb**
gültig bis 22. Februar 2013!

**Ihre Vorteile
bei der Online-Buchung:**

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen,
**nutzen Sie Ihre
15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de



Ihre Privatannonce mit AZweb



72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

Einmal an sich selber denken...

Romantikwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen
mit Halbpension und
Verwöhnprogramm

P. P. ab **149,- €**

Schwarzwaldversucherle

immer Sonntag bis
Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Übernachtungen
mit Halbpension

P. P. ab **199,- €**

Verwöhnpauschale Fasching dem Trubel entfliehen...

Termin: 7. bis 14. Februar
4 oder 7 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü
1 x Kaffee und Kuchen
1 x romantische
Fackelwanderung

P. P. ab **258,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



Tischlerei Nast
 ...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungfernstraße 13
 19399 Goldberg
 Tel.: 03 87 36 / 421 04
 Fax: 03 87 36 / 421 03
 www.tischlerei-nast.de



TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

GUT INFORMIERT
 durch die Heimat- und Bürgerzeitung

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Unsere VR-Neujahrsanlage ... für Mitglieder und alle, die es werden wollen:

1. Jahr	1,50 %	3. Jahr	0,75 %	5. Jahr	1,00 %	7. Jahr	2,50 %	nur bei Anlage 2
2. Jahr	1,00 %	4. Jahr	0,75 %	6. Jahr	1,50 %	- Laufzeit Anlage 1= 6 Jahre fest, Nachrangkapital - Laufzeit Anlage 2= 7 Jahre fest, Nachrangkapital - kein Mindestanlagebetrag - max. Anlagebetrag 25.000,- € (bei Anlage von neuem Geld verdoppelt sich dieser auf 50.000,- €) - Zeichnungsfrist ab 02.01.2013		

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vrguestrow.de • Lassen Sie sich jetzt bei uns beraten!

Volks- und Raiffeisenbank eG 

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Plauer Baustoffmarkt
19395 Plau am See
 Lübzer Chaussee 1a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02
 e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de
www.plauerbaustoffmarkt.de

Krakower Baustoffmarkt
18292 Krakow am See
 Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145
 e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
www.krakowerbaustoffmarkt.de

Ihr Partner für Baustoffe in Plau am See und Krakow am See.



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr